

Pressemitteilung

des LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. im Rahmen des Europäischen LEADER/CLLD-Prozesses vom **23. Sep. 2025**

Exkursion durch die LEADER-Förderregion

Seit dem Jahr 2021 bilden die frühere Lokale Aktionsgruppe (LAG) „Flechtinger Höhenzug“ und Teile der ehemaligen LAG „Rund um den Drömling“ ein gemeinsames Fördergebiet der Europäischen Union für den LEADER/CLLD-Prozess in Sachsen-Anhalt. Im Jahr 2022 bestätigte die Landesregierung die neu gegründete LAG, die den juristischen Status eines eingetragenen Vereins hat.

Aus Mitteln der EU stehen dieser LAG, die von Steffi Trittel geleitet wird, rund 10 Mio. Euro zur Verfügung. Diese Mittel haben die 40 Mitglieder der Aktionsgruppe auf der Grundlage einer eigenen Entwicklungsstrategie und im Ergebnis mehrerer öffentlicher Wettbewerbe weitgehend durch geeignete Vorhaben gebunden.

Am 26.09.2025 führt die LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. eine Exkursion durch den nördlichen Bereich der Förderregion (Stadt Haldensleben, Stadt Oebisfelde-Weferlingen, Verbandsgemeinde Flechtingen) durch. „Ziel unserer Rundfahrt ist es, den Mitgliedern des Kreistages sowie den Mitgliedern des Bundestages und des Landtages aus unserer Region die Möglichkeit zu geben, sich vor Ort vom Engagement der Projektträger zu überzeugen“, hebt Steffi Trittel hervor. Stationen der Exkursion sind Hundisburg, Erxleben, Beendorf, Walbeck, Döhren, Bregenstedt und Velsdorf. Steffi Trittel: „Die Mitglieder des LAG-Vorstandes und unser LAG-Management werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fachkundig begleiten; an allen Stationen stehen zudem Verantwortliche für die Projekte vor Ort zur Verfügung.“

Am LEADER/CLLD-Prozess können sich alle Akteure aus der Region beteiligen. Von den bisher 88 ausgewählten Projekten werden 35 Prozent von Vereinen und kirchlichen Einrichtungen und 18 Prozent von Privaten und kleinen Unternehmen verantwortet; der größte Anteil der Vorhaben - 47 Prozent - wird von Kommunen verantwortet.

„Bisher liegen für 30 Projekte Zuwendungsbescheide der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) oder des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF), Mitte, vor. Für diese Vorhaben werden rund 5,4 Mio. Euro zur Förderung bereitgestellt“, stellt Dr. Harald Blanke fest. Damit würden Investitionen in Höhe von rund 7,2 Mio. Euro einhergehen, so der stellvertretende LAG-Vorstandsvorsitzende weiter.

LEADER/CLLD gehört zu den wenigen Förderprogrammen der Europäischen Union, bei denen Akteure aus der Region selbst entscheiden, für welche Vorhaben die EU-Mittel ausgegeben werden sollen. Die LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e. V. ist so strukturiert, dass keine der Interessengruppen (Kommunen, Vereine, Kirchen, Wirtschaftsunternehmen und Private) die Entscheidungsfindung dominiert. Die Mitarbeit in der LAG steht jedem Interessenten offen; über die Aufnahme entscheidet die Mitgliederversammlung.

Im Land Sachsen-Anhalt gibt es 24 Lokale Aktionsgruppen, die die Landesfläche vollständig abdecken; auch die bisher vom LEADER-Prozess ausgeschlossenen Städte Halle (Saale), Magdeburg und Dessau-Roßlau gehören jetzt zu den Fördergebieten. Da die Aktionsgruppen in dieser Förderphase (2021-2027) erneut auf die drei Förderprogramme ELER, EFRE und ESF+ zugreifen können, wird der Prozess auch als LEADER/CLLD-Prozess bezeichnet. CLLD symbolisiert dabei die Möglichkeit, neben dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die

Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) auch die Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Europäischen Sozialfonds (ESF+) nutzen zu können.

Insgesamt stehen für LEADER/CLLD über 310 Mio. Euro in Sachsen-Anhalt zur Verfügung. Als Bewilligungsbehörden für Anträge aus den Lokalen Aktionsgruppen fungieren die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) und die Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF). Auf Landesebene koordiniert das Ministerium der Finanzen den LEADER/CLLD-Prozess.

Mehr Informationen

www.leader.sachsen-anhalt.de

www.lag-fhd.de

Ansprechpartner/in

Steffi Trittel

Vorstandsvorsitzende des LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V.

Mobil: 0174 341 9577

LAG-Management

Wolfram Westhus

Tel.: 0391-66 23 645

Mobil: 0172 542 3091

eMail: info@la-westhus.de

Dr. Wolfgang Bock

Mobil: 0172 366 4964

eMail: wolfgang.bock@bockconsult.com.

Erläuterungen

LEADER Abkürzung (frz.) für: *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale* (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Initiative und Programm der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung von Prozessen der Kooperation zwischen Akteuren im ländlichen Raum. LEADER startete in den 1990er Jahren mit LEADER und LEADER II; es folgten die EU-Förderperioden LEADER + (2000-2006), Leader (2007-2013) und CLLD / LEADER (2014-2020) sowie aktuell LEADER/CLLD 2021-2027.

CLLD Abkürzung (engl.) für: *Community Led Local Development* (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). Handlungsansatz der Europäischen Union, um in der Förderphase 2014-2020 den *bottom-up*-Ansatz im ländlichen Raum weiter (inhaltlich) auszubauen. CLLD ermöglicht es den Regionen (zum Beispiel im LEADER-Prozess) sowohl auf den ELER-Fonds der Europäischen Union als auch auf die Strukturfonds (ESF, EFRE) zuzugreifen.